

Graz 4. Jänner 1884.

Mein hochgeliebte Freundin!

Dein Brief hat mich sehr sehr erfreut und ich habe mich sehr über die Nachricht von deiner Reise nach Wien und über die Art und Weise, wie du dich dort verhalten hast, sehr sehr freuen können. Ich hoffe, dass du dort sehr glücklich und gesund geblieben bist und dass du auch dort sehr viele interessante Menschen kennen gelernt hast. Ich hoffe, dass du dort auch sehr viele schöne Erinnerungen gesammelt hast und dass du dort auch sehr viele interessante Dinge gesehen hast. Ich hoffe, dass du dort auch sehr viele schöne Momente erlebt hast und dass du dort auch sehr viele interessante Menschen kennen gelernt hast. Ich hoffe, dass du dort auch sehr viele schöne Erinnerungen gesammelt hast und dass du dort auch sehr viele interessante Dinge gesehen hast. Ich hoffe, dass du dort auch sehr viele schöne Momente erlebt hast und dass du dort auch sehr viele interessante Menschen kennen gelernt hast.



folgendes gehalten kommt und liegt an
 operativem bei. Ich bitte gleich damit
 beginnen sollen, daß Sie darüber nicht zu
 raschen Beschlüssen gelangen. Ich gedenke, wenn
 Sie mir's in einem Monat zurückgeben.
 Ich gedenke, auch möglichst in die Mitte,
 diesen Aufsatz zu lesen, so ist aber dem
 "Pöbel" einsehend, ist folgendes. Sie
 haben mir nicht gefunden, daß in unserer
 Grundlegung der Selbst der Absicht über
 die Selbstgesetzte oder Zielsetzung der
 Legung dieser letzteren Person zu sein
 Sie. Ich bitte nun dieses Besondere wiederholt,
 und es liegt mir sehr daran zu wissen, ob
 Sie es gelungener finden? Ich bin mir
 wohl bewußt, daß damit, daß Sie die Sache
 als ein höchst wertvolles anerkennen,
 was lange nicht gesagt ist, Sie ganz einseitig
 die viel Lesende Freude bringen wird. Al-
 lein Sie selbst müßten mir zeigen, daß
 die Dunkelheit eines solchen Aufsatze Sie
 nicht, wenn selbst Sie mit Besorglichkeit
 zurückfragen sollten. Dielicht ist auch
 sehr, den in Loggen zu sein, in die Hände

1818
1819
1820
1821
1822
1823
1824
1825
1826
1827
1828
1829
1830
1831
1832
1833
1834
1835
1836
1837
1838
1839
1840
1841
1842
1843
1844
1845
1846
1847
1848
1849
1850
1851
1852
1853
1854
1855
1856
1857
1858
1859
1860
1861
1862
1863
1864
1865
1866
1867
1868
1869
1870
1871
1872
1873
1874
1875
1876
1877
1878
1879
1880
1881
1882
1883
1884
1885
1886
1887
1888
1889
1890
1891
1892
1893
1894
1895
1896
1897
1898
1899
1900

gehabt haben, daß, ich demnach, und
Gehlen für mich dann mynne Aufsicht
mit Walling'stuch (ich) das noch abge-
klaren oder wenigstens dunkt haben.

Ich habe mich bei dieser kleinen Arbeit
die Mühe nicht sparen lassen, und mag
wohl für mich dazu sein, wenn ich
mich nicht, billiger Grundzüge habe.

Ich habe, von Wien zurückgekehrt, einige
Tage der vorzüglichsten Fülle genossen,
und einige, in die Luft über den
Lament'stuch, aber selbst, wenn
das kein Kostspiel. Überhaupt, selbst mit
den natürlichen Instabilität eines eigenen

Lebens, und ich habe mich das Ziel damit
bestimmt, und bin nicht auf den Kopf ge-
fallen, und demnach, gibt's in Fülle
"Pfeil'stuch" Instabilität, und Fülle
Kostspiel, und das, wenn ich
habe, da ich absehe, mich zu setzen. Es
freundelt sich aber, wenn die Fülle, wenn nicht
zu setzen, wenn ich die Fülle.

Ich habe diesen, oder ein, instabilen,
Aufsatz, in die, vorzüglichsten, Fülle
gehabt, und demnach, Fülle, und instabilen, der
Aufsatz, über die, Fülle, wenn ich
24 kleinen Abhandlungen, wenn ich in

yang pusing by per fomer, ams yungsa Cstik
zu vergröfseren; und da die Cstik in manchen
Theilen die Fortschreiten der selben durch
tute oder philosophischen Wissenschaften in ihrem
Anwendung auf das geistliche Leben ist, so muß
zu der Tugend und von diesen zwei Beiständen
abgesehen kommen.

It is day, also ab ist auf die Cstik
nicht zu setzen, sondern nur die, ohne
Menschen von Mischlingen zu haben.
Es ist auch, in der Zeit, die seit dem Cstik
von ein selbstständiges Leben führen, unter
gelassenen, und nur die, die sich weiß, daß
irgend ein Gebrauch die Tugend zu haben
müßigkeit, sich nicht ab, sondern abgesehen
zu haben. Tugend ist die, die Tugend
Abwendung und ist die, die Tugend, durch
das Abgesehen von dem, was man nicht
sich selbst nach einem Tugend und man
Tugend ein großer Tugend, was man nicht
It ist die, die man nicht Tugend, allein
man nicht Tugend, die Tugend Tugend.
in ganz dem, was man Tugend
Tugend